

Während Tod und Sterben in den westlichen Gesellschaften weitgehend an den Rand des Bewusstseins gedrängt worden sind, spielen die Toten selbst mitunter eine überraschend aktive Rolle im gesellschaftlichen Alltag und Selbstverständnis. Als im Jahr 2012 die Überreste des mittelalterlichen englischen Königs Richards III. unter dem Parkplatz eines Supermarktes entdeckt wurden, folgten der Exhumierung erhitzte Diskussionen über die historische Bedeutung seiner Herrschaft, die Relevanz der mittelalterlichen Vergangenheit und Ort und Weise seiner erneuten Bestattung. Gleichzeitig erfolgte in Madrid die Suche nach den Gebeinen Miguels de Cervantes, des Nationaldichters und Symbols spanischer Einheit, vor dem Hintergrund anhaltender Diskussionen über die Exhumierung und Identifizierung der Opfer des Spanischen Bürgerkriegs. Wie diese Beispiele zeigen, geht der Umgang mit menschlichen Überresten weit über Fragen von Bestattungstraditionen, Denkmalschutz und Tourismus hinaus. Der symbolische und tatsächliche Umgang mit den Toten spielt eine wichtige Rolle bei der Herausbildung und Bestimmung gesellschaftlicher Werte und Identitäten wie auch bei der Durchsetzung (geschichts)politischer Interessen. In der Vorlesungsreihe wird diskutiert, wie und warum die Toten zum Mittelpunkt des öffentlichen Interesses, gesellschaftlicher Kontroversen oder der Herstellung individueller und kollektiver Identitäten werden können und was uns solche Aushandlungsprozesse zwischen Lebenden und Toten über uns selbst, unsere Vergangenheit und Zukunft sagen können.



Montags 18.00 – 20.00 Uhr
Beginn: 16.04.2018

Gebäudekomplex Fabeckstraße 23-25,
Raum -1.2009, 14195 Berlin
U3 Dahlem-Dorf, Bus 110, M11, X83

Konzeption:
Univ.-Prof. Dr. Andrew James Johnston
Jan-Peer Hartmann

Kontakt:
Jan-Peer Hartmann
jan-peer.hartmann@fu-berlin.de

www.deepdead.eu
www.fu-berlin.de/offenerhoersaal

RINGVORLESUNG SOMMERSEMESTER 2018

DIE MACHT DER TOTEN

Geschichte, Politik, Literatur

Eine Veranstaltung des BMBF/Humanities in the European Research Area (HERA)-geförderten internationalen Forscherverbandes «Deploying the Dead» (Deepdead) am Institut für Englische Philologie der Freien Universität Berlin

Montags 18.00 – 20.00 Uhr
Beginn: 16.04.2018



Humanities in the European Research Area



Programm

16.04.2018 **Prof. Dr. Andrew James Johnston**
Institut für Englische Philologie (Freie Universität Berlin)
Der Drachenhügel in *Beowulf*:
Von der Mehrfachnutzung eines Grabes

23.04.2018 **Dr. Jan Frolík**
*Archäologisches Institut (Akademie der Wissenschaften
der Tschechischen Republik, Prag)*
Elite Graves of the 9th and 10th Centuries at Prague Castle:
Archaeological, Anthropological and Genetic Research

30.04.2018 **Prof. Dr. Wolfram Keller**
*Institut für Anglistik und Amerikanistik
(Humboldt-Universität zu Berlin)*
Hektors Grab

07.05.2018 **Dr. Margitta Rouse**
Institut für Englische Philologie (Freie Universität Berlin)
Zurück in die Zukunft: London, Troja
und der wundersame Grabungsfund in *St Erkenwald*

14.05.2018 **Dr. Ladislav Šmejda**
*Fakultät für Umweltwissenschaften
(Tschechische Agraruniversität Prag)*
The Ecological Consequences of Human Burial

28.05.2018 **Prof. Dr. Philip Schwyzer**
Department of English (University of Exeter)
The Return of the King:
The Exhumations of King Arthur and Richard III

04.06.2018 **Dr. Naomi Howell**
Department of English (University of Exeter)
'Gehouwen in den Wilden Berc':
The Archaeology of the Minnegrotte
in Gottfried von Straßburg's *Tristan*

11.06.2018 **Prof. Dr. Hans Jürgen Scheuer**
*Institut für deutsche Literatur
(Humboldt-Universität zu Berlin)*
Nekropolitik. Grabmäler als Schauplätze
der *translatio imperii* in der *Eneit*
Heinrichs von Veldeke

18.06.2018 **Dr. Estella Weiss-Krejci**
*Institut für Orientalische
und Europäische Archäologie (OREA)
(Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)*
Die Herzbestattung als politisches Instrument
vom Mittelalter bis zur Neuzeit

25.06.2018 **Jan-Peer Hartmann**
*Institut für Englische Philologie
(Freie Universität Berlin)*
Politische und ideologische Implikationen von
Nachbestattung in angelsächsischen Heiligengraben

02.07.2018 **Stephan Hartlepp**
Ägyptologisches Seminar (Freie Universität Berlin)
Der königliche Totenkult im Alten Reich
(2686-2160 v. Chr.):
Politische und wirtschaftliche Folgen

09.07.2018 **Prof. Dr. Andrew James Johnston**
*Institut für Englische Philologie
(Freie Universität Berlin)*
Das schwimmende Grab: Elaine von Astolat
und das Sterben als Instrument weiblicher Macht

16.07.2018 **Prof. Dr. Miriam Edlich-Muth**
*Institut für Anglistik und Amerikanistik
(Heinrich Heine Universität Düsseldorf)*
Einstürzende Subjekte: Vom Reliquium
zum Massengrab